

Pressemitteilung

Erinnerungen an den Beginn der Ausbildung vor 60 Jahren: Ehemalige treffen sich

Lengerich, 3. April 2024 – Vor 60 Jahren begann für fünf junge Menschen eine prägende Zeit in ihrem Leben: die Ausbildung im Dyckerhoff Zementwerk Lengerich. Nun trafen sich der ehemalige Elektroniker, Günter Weinkath, sowie die Schlosser, Horst Blom, Klaus-Ulrich Mengeringhausen, Friedel Snethkamp und Rudolf Scholz, um Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam in die Vergangenheit einzutauchen.

Eine der zentralen Figuren in dieser Erinnerungsrunde war der damalige Ausbildungsmeister, dem die schulischen Leistungen seiner Schützlinge besonders am Herzen lagen. "Gute Noten waren für ihn ein Zeichen von Engagement und Fleiß, bei einer Drei gab es schon massive Kritik", erinnert sich Friedel Snethkamp. „Damals herrschten strenge Verhältnisse in der Lehrwerkstatt“, so Snethkamp weiter. „Zu Beginn eines Arbeitstages mussten wir uns in einer Reihe aufstellen. Es wurden Schuhe und Arbeitsanzüge kontrolliert. Am Freitagnachmittag war Putzstunde, bei der das vierte Lehrjahr schaute, dass das erste Lehrjahr auch alles sauber machte.“

Nur einer der damaligen Auszubildenden verließ das Unternehmen, um ein Studium zu beginnen. Alle anderen nutzten neben Ihrer Tätigkeit bei Dyckerhoff die Möglichkeit, eine Abendschule zu besuchen, um sich weiterzubilden und höhere Qualifikationen wie Techniker oder Meister zu erlangen.

Nach der Besichtigung der Werksanlagen folgten die Ehemaligen der Einladung des Dyckerhoff Werksleiters, Dr. Martin Oerter, zu einem Mittagessen in der Werkskantine. Dabei informierte er sie ausführlich über die aktuellen Entwicklungen in der Zementindustrie und die Neuigkeiten am Standort in Lengerich.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Dyckerhoff GmbH – Werk Lengerich

Dr. Martin Oerter

Tel. 05481 31-201

Martin.Oerter@dyckerhoff.com



v.l.n.r. – vordere Reihe: Klaus Ulrich Mengerlinghausen, Rudolf Scholz – hintere Reihe:
Friedel Snethkamp, Horst Blom, Günter Weinkath